

Inhaltsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		ALLGEMEINE PROJEKTDESCHEIBUNG	2
		ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - allgemein	6
		BESCHREIBUNG UND TERMINE AUFZUGSANLAGEN	10
		ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÖRDERTECHNIK	12
		LEISTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS	14
		LEISTUNGEN DES AUFTRAGGEBERS	15
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen	16
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge	16
01.02	Titel	4612 Lastenaufzüge	27
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen	34
02.01	Titel	4910 Baustelleneinrichtung	34
02.02	Titel	4991 Stundenlohn- / Regiearbeiten	35
02.03	Titel	4992 Abnahmen	36
02.04	Titel	4993 Bestandsunterlagen	37
02.05	Titel	4999 Angaben an Gewerk Elektro	40
03	Gewerk	490 Wartungs- / Instandhaltungsarbeiten	44
03.01	Titel	4994 Wartung und Service	44
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	46

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung****ALLGEMEINES**

Der Campus Chiemgau entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bahnhof Traunstein als Bildungscampus mehrerer Partner - Chiemgau Invest, Landkreis Traunstein, TH Rosenheim, Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammer.

Im Lern- und Zentralgebäude des Campus Chiemgau sind neben der Technischen Hochschule Rosenheim die folgenden Einrichtungen untergebracht:

- Studentisches Café
- Industrie- und Handelskammer
- Handwerkskammer
- Skybar
- Veranstaltungsraum

Gebäudekonzept

Im Bauteil A sind öffentliche Funktionen, sowie Räume der TH Rosenheim und der Industrie- und Handelskammer untergebracht. Das EG beinhaltet neben dem studentischen Café Seminarräume der TH Rosenheim und dient als Veranstaltungsstätte. Im 1. bis 3. OG sind diverse Räume der TH Rosenheim angeordnet. Die Nutzungen der Industrie- und Handelskammer sind im 4. OG platziert. Im 5.OG befindet sich eine Bibliothek und eine Skybar mit Dachterrasse.

Im zweiten Baukörper, Bauteil B, befinden sich vom EG bis einschließlich dem 2. OG Räume der TH Rosenheim. Im 2. OG ist zudem eine Terrasse zwischen den Bauteilen situiert. Im 3. OG befinden sich die Räume der Handwerkskammer sowie Seminarräume der TH Rosenheim und Räume des Landratsamtes. In beiden Bauteilen ermöglichen atriumartige Innenhöfe eine natürliche Belichtung von Verkehrswegen und erlauben die Anordnung offener Lernbereiche und verschiedene Begegnungsflächen. Zusätzlich befinden sich auf den Dächern der beiden Bauteile jeweils eine Technikzentrale mit Einhausung technischer Anlagen.

Unter dem Gebäudekomplex ist eine eingeschossige Tiefgarage mit 77 Stellplätzen verortet.

Lage des Baugrundstücks

Das Baugrundstück befindet sich im Stadtgebiet von Traunstein auf den nachfolgend aufgelisteten Flurnummern.

Flurnr.: 794/29; 794/30; 794/32; 794/139; 794/140, 794/141; 794/142; 794/143; 794/146; 795/2; 837/2; 837/4

Die Baustellenadresse lautet:

Campus Chiemgau
Gabelsbergerstraße 1
83278 Traunstein

Baugrundstück

Das Baugrundstück befindet sich auf dem Gelände von ehemaligen Rangiergleisen, Lagerhallen und einem Baumarkt.

Die Gebäude wurden bereits abgebrochen, das Baufeld wurde schadstoffsaniert. Ein Teilaushub ist daher bereits erfolgt.

Umgebung Baustelle

Das Baugrundstück schließt an den Grundstücksgrenzen an die nachfolgend beschriebenen Bauten, Straßen, Grundstücke etc. an.

Das Baugrundstück ist nicht exakt genordet. Vereinfacht dargestellt, befinden sich die unten aufgeführten Nutzungen und Bereiche im direkten Anschluss an das Baufeld.

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung**

im Norden:

- Gabelsbergerstraße und Güterhallenstraße (Baustellenzu- und ausfahrt)
- Annette-Kolb-Gymnasium Schulgelände und Turnhalle

im Osten:

- Bahnstrecken München-Salzburg und Bahnhof Traunstein

im Süden:

- Baustraße und geplante Umverlegung der Güterhallenstraße

im Westen:

- Schwerlastmauern mit anschließender höherliegender Wohnbebauung

Auflagen aus der Baugenehmigung

Die Auflagen aus der Baugenehmigung sind zu beachten. Die Unterlagen sind vor Baubeginn beim AG anzufordern.

Höhenentwicklung

Für die Gewerke Baustelleneinrichtung und Erdbauarbeiten gilt:

Im vorhandenen Baugelände liegen zu Beginn der Baumaßnahmen durch die im Vorfeld durchgeführte Schadstoffsanierung des Untergrundes, bereits ein Teilaushub der Baugrube sowie Verbaumaßnahmen durch Spundwände vor. Das Gelände wurde durch Befliegung vermessen und ist zu Beginn der Leistungen nicht ebenflächig (ca. 50 cm Höhenversatz) zur anschließenden öffentlichen Straße.

für alle nachfolgenden Gewerke gilt:

Die geplante Baustelleneinrichtungsfläche inkl. der Baustraßen ist im Baufeld ebenflächig. Die Baustelleneinrichtungsfläche liegt zu den Erschließungsstraßen (Gabelsbergerstraße und Güterhallenstraße) ebenfalls ebenflächig.

Die Baustelleneinrichtungsfläche liegt ca. i. M. bei 597,00 mÜNN.

Gebäudebezugshöhe OK FFB EG des geplanten Gebäudes +/- 0,00 = 597,80 m.ü.NN

Baubewachung

Der AG behält sich die Aufstellung von Kameras als Bauüberwachung vor.

Erschließung/Baustellenzugänge

Das Baugrundstück wird aus nördlicher Richtung über die Gabelsbergerstraße und Güterhallenstraße erschlossen.

Es gibt für die Baustelle eine Zu- und Abfahrt, diese ist im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet.

Andere als die im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen und vom AG zur Verfügung gestellten Zu- und Abfahrten sowie Baustellenzugänge dürfen vom AN weder erstellt noch benutzt werden.

Zu- und Abfahrten, Flucht- und Rettungswege sind ständig freizuhalten.

Verkehrsführung auf dem Baufeld

Die Verkehrsführung auf dem Baufeld ist den Baustelleneinrichtungsplänen der jeweiligen Bauphasen zu entnehmen.

- Phase 1 = Erdarbeiten
- Phase 2 = Baumeisterarbeiten
- Phase 3 = Hülle
- Phase 4 = Innenausbau
- Phase 5 = Freianlagen (Teil 1)
- Phase 6 = Straßenbauarbeiten und Freianlagen (Teil 2)

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung****Parken**

Das Parken ist nur innerhalb des Baufeldes auf den ausgewiesenen Parkflächen zulässig.

Parken auf den Parkplätzen des AKG-Gymnasiums sowie der anschließenden Turnhalle ist untersagt.

Anlieferung; Be- und Entladen

Das Be- und Entladen von Materialien hat auf den ausgewiesenen Anlieferungszonen auf dem Baufeld zu erfolgen. Die Baustraßen sowie Flucht- und Rettungswege und Feuerwehrezufahrten sind stets freizuhalten.

Bauwerk / Bauweise

Nutzfläche: 7.252,52 m²

Bruttogeschossfläche EG-6. OG. 12.866,29 m²

- 3.179,16 m² EG
- 2.218,22 m² OG 01
- 2.822,50 m² OG 02
- 2.526,77 m² OG 03
- 1.126,51 m² OG 04
- 892,59 m² OG 05
- 100,54 m² OG 06

Bruttogeschossfläche TG / UG: 4.089,85 m²

Baumasse: 80.151,77m³

- Gründung: Stahlbetonbodenplatten im Bereich UGStahlbeton Einzel- und Streifenfundamente im Bereich TG
- UG-TG Außenwände: Stahlbeton inkl. bituminöser Abdichtung und Perimeterdämmung sowie nichtbrennbareHolzwolle-Mehrschichtplatten im Innenbereich.
- UG-TG Decke: Stahlbeton inkl. bituminöser Abdichtung und Perimeterdämmung sowie nichtbrennbareHolzwolle-Mehrschichtplatten im Innenbereich.
- EG-OG Außenwände:Stahlbeton mit vorgesetzter gedämmter hinterlüfteter Faserzement- und Streckmetallfassaden.
- Außentüren und Fenster: großflächige Pfosten-Riegel-Fassaden-Fenster, Festverglasungen, Zugangstüren usw. in Aluminium-/Stahl- und Holzkonstruktionen sowie Verdunkelungsanlagen.
- Geschossdecken: Stahlbetondecken in Fertigteil- oder Ortbetonbauweise
- Innenwände tragend:Stahlbetoninnenwände gespachtelt und gestrichen sowie in Teilbereichen Sichtbetonqualität.
- Stützen tragend: Stahlbetonstützen in Sichtbetonqualität
- Innenwände nicht tragend: Trockenbauwände, Vorsatzschalen und Schachtverkleidungen.
- Dächer: Stahlbetondecken mit Flachdachaufbau sowie Glasdachkonstruktionen über den Atrien.
- Treppen: Stahlbetontreppen und Stahlwagentreppenkonstruktionen
- Bodenaufbauten: Estrichaufbauten mit Abdichtungen, Wärme- und Trittschalldämmung undverschiedene Belagsarbeiten wie Pflasterbelag, Betonwerkstein, Industrieparkett,Fliesen, Kugelgarn, Linoleum. Für Staplerbereiche sind Industrieestriche vorgesehen.
- Deckenbeläge EG-OG: Abgehängte Akustikdecken mit Holzwohle-Mehrschichtplatten,Blechdecke/Lüftungsdecke im Küchenbereich, Gipskartondecken.
- Innentüren: ein- und doppelflügelige Innentüren aus Stahl, Holz oder Glas mit Anforderungen an Brand- und Schallschutz und diverse Zusatzausstattungen wie Drehflügelantriebe, Online-Verriegelung, Feststellanlagen usw.

Nebenleistungen

Nebenleistungen sind in den nachfolgenden gewerkespezifischen ZTV's sowie in Positionstexten beschrieben.

Planausgabe und Dokumentenausgabe

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**ALLGEMEINE PROJEKTBSCHREIBUNG**

Die Plan- und Dokumentenausgabe (wie z. B.: Aktenvermerke) erfolgt ausschließlich in digitaler Form über die Ausgabeplattform PLANFRED. Der AN erhält hierzu die erforderlichen Zugangsdaten zur Ausgabeplattform und ist verpflichtet sich, alle Unterlagen eigenverantwortlich zu beschaffen. Über den Upload neuer oder geänderter Unterlagen wird der AN über die Plattform informiert.

Abkürzungen in der Ausschreibung

- AG Auftraggeber
- AN Auftragnehmer
- o. glw. oder gleichwertig
- v.g. vorgenannt
- EP Einheitspreis
- GP Gesamtpreis
- OK RB Oberkante Rohboden
- OK FB Oberkante Fertigfußboden
- Stb. Stahlbeton

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - allgemein****ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - allgemein**

Die technischen Vorbemerkungen gelten für alle im Folgenden beschriebenen Leistungsbereiche sowie ergänzend die zusätzlichen technischen Vorbemerkungen, welche den einzelnen Leistungsbereichen vorangestellt sind.

Zugrunde gelegt ist die VOB Teil C, die jeweils zutreffenden bauaufsichtlich eingeführten Normen und Regelwerke in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter, insbesondere:

DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 18 202 Maßtoleranzen im Hochbau

DIN 4 102 Brandverhalten von Stoffen und Bauteilen

DIN 4 108 Wärmeschutz im Hochbau

DIN 4 109 Schallschutz im Hochbau

ergänzend gelten grundlegend:

- die Pläne des Architekten
- die Pläne und Auflagen des Statikers sowie der übrigen Sonderfachleute und Bausachverständigen
- VDE und VDI-Richtlinien, soweit für das jeweilige Gewerk zutreffend
- die Bayerische Bauordnung
- die Auflagen der Bauaufsichtsbehörden
- einschlägige DIN Vorschriften
- Ausführungsrichtlinien des Handwerks
- die Richtlinien und Vorschriften der Berufs- und Fachverbände
- die Richtlinien und Empfehlungen von Fachinstituten
- die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften
- das aktuelle Gebäudeenergiegesetz GEG
- die Einbau- und Verarbeitungsvorschriften der Hersteller
- alle anerkannten Fachregeln sowie Stand der Technik
- das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrWG) und das Bayerische Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG), gültige Fassung.

Bauseitige Leistungen / zur Verfügung gestellte Leistungen

- Die Kosten für Baustrom und Bauwasser trägt der AG.
- Sanitäre Anlagen werden ab dem Gewerk Baumeisterarbeiten zur Verfügung gestellt und durch das Gewerk Baustelleneinrichtung gestellt, vorgehalten, unterhalten und geräumt.
- Beleuchtung der Baustelleneinrichtung, Hauptverkehrswege und Flucht- und Rettungswege wird ab dem Gewerk Baumeisterarbeiten zur Verfügung gestellt und durch das Gewerk Baustellenbeleuchtung erstellt, vorgehalten, unterhalten und geräumt.
- Schließdienst erfolgt ab Ausführung der Gebäudehülle und wird durch das Gewerk Baustelleneinrichtung durchgeführt.

Vorleistungsprüfung

- Für den Auftragnehmer erforderliche Maße sind am Bau zu nehmen.
- Die Bauleistungen vorangehender Gewerke am Bau, sofern für die Leistungserbringung des AN erforderlich müssen dem Baufortschritt entsprechend vom AN eigenverantwortlich kontrolliert werden.
- Rechtzeitig, jedoch mind. 14 Kalendertage vor Beginn seiner Arbeiten, hat sich der AN von der Eignung und Fertigstellung der Untergrundflächen, Bauteile und angrenzenden Materialien, die für die Erbringung seiner Leistung relevant sind, eigenverantwortlich zu informieren.
- Vor Beginn der Arbeiten hat sich der AN über die örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Maschineneinsatz, Lagerflächen für Personalunterkünfte, Geräte, Material etc. zu informieren.
- Höhenverhältnisse und Maße, die für die Erbringung der angebotenen Leistung relevant sind, müssen vor Beginn der Arbeiten vom AN eigenverantwortlich geprüft werden.
- Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen nach DIN 18202 ist der Auftraggeber zu verständigen. Das gilt insbesondere für vorhandene und vorgesehene Winkeltoleranzen. Bei Abweichungen von den

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - allgemein**

Planungsunterlagen ist unverzüglich die Bauleitung zu informieren.

Leistungsausführung

- Der AN hat dafür zu sorgen, dass weder für Personen noch für den ruhenden und fließenden Verkehr angrenzender Straßen noch für benachbarte Gebäude eine Gefährdung durch die Bauarbeiten besteht.
- Für den ausreichenden Emissions- und Immissionsschutz hat der AN zu sorgen.

Baustellenordnung

- Liefer- und Abtransport sind so zu terminieren, dass diese nicht mit dem Betrieb der angrenzenden Schule und der benachbarten Sporthalle kollidieren. Vorwiegend sind dabei die Hol- und Bringzeiten des werktäglichen Schulbetriebs zu berücksichtigen.
- Unvermeidliches Be- und Entladen von Material vor dem Baufeld (auf öffentlichen Straßen) oder eine Anpassung der Baustellenzufahrten, die eine solche erfordern, sind mind. 14 Tage vor der Lieferung anzukündigen.
- Arbeiten oder Lieferung während der örtlich vorgeschriebenen Ruhezeiten (ausgenommen Mittagsruhen) sind untersagt. Außerhalb der Arbeitszeiten dürfen keine Lieferfahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.
- Arbeiten, die über die örtlich vorgeschriebenen Ruhezeiten (ausgenommen Mittagsruhen) hinaus erforderlich sind, sind beim AG mind. 5 Kalendertage vor der Ausführung anzuzeigen.
- An- und Abtransporte sind mit Hilfe von Sicherheitsposten (Einweisern) zu organisieren, die die gefahrlose Ein- und Ausfahrt von LKW und sonstigen Fahrzeugen zur Baustelle regelt.
- Lager- und Arbeitsplätze sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.
- Die Geräte- und Maschinenschutzverordnung in der aktuellen Fassung sowie die einschlägigen Vorschriften für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten sind zu beachten.
- Pausen-, Aufenthalts- und Lagerräume im Gebäude sind nicht gestattet.
- Im Hinblick auf Baulärm gelten die Anforderungen
 - des BIMSChG
 - der Allg. Verwaltungsvorschrift
 - Baulärm-Geräuschemissionen
 - aller übrigen einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften Bayerns
- Die Baustellenordnung des SiGeKo ist einzuhalten.
- Die täglichen gesetzlichen Arbeitszeiten sind zu beachten.

Beweissicherung

- Dem AN wird empfohlen, für angrenzende Zauneinfriedungen, Pflasteranschlüsse an die Gebäude sowie private Hof- und Zufahrtsbereiche durch eine entsprechende digitale Fotodokumentation den Zustand vor Baubeginn festzuhalten und zu dokumentieren.
- Die Beweissicherung an Gebäuden und Anlagen wurde vom AG durchgeführt.
- Eventuell vom Auftragnehmer verursachte Schäden an bestehenden Nachbargebäuden, angrenzenden Straßen, Gehsteigen und - Grundstücken, Bäume usw. sind kostenpflichtig zu beseitigen.

Leistungsumfang und Preise

- Die ausgeschriebenen Leistungen sind in fix und fertiger Arbeit, einschl. Materiallieferung, Gerätestellung und -vorhaltung, Vertragen an der Baustelle, eventueller Zwischenlagerung und Einbau incl. erf. Nebenleistungen anzubieten und im Auftragsfalle auszuführen. Die Einheitspreise sind dementsprechend zu kalkulieren.
- Nebenleistungen sind in den nachfolgenden gewerkespezifischen ZTV's sowie in Positionstexten beschrieben.

Anforderungen an Baumaterialien, -stoffe und -teile

- Alle Stoffe sind, soweit die Positionsbeschreibung nichts Gegenteiliges festlegt, vom AN zu liefern.
- Es dürfen nur zugelassene Baustoffe verwendet werden. Sie dürfen keine Schadstoffe, bzw. gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten.
- HFCKW- und FCKW-haltige Produkte dürfen nicht eingebaut werden.
- Materialien, Dimensionierungen und die Ausführung von Bauteilen müssen den geprüften, statischen

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - allgemein**

- Vorgaben, den brandschutztechnischen Auflagen, den wärme- und schallschutztechnischen Anforderungen entsprechen.
- Der im Leistungsbeschrieb geforderte Standard ist einzuhalten. Die Produktauswahl bleibt dem Bieter überlassen. Die Gleichwertigkeit der angebotenen Produkte ist vom AN nachzuweisen.
 - Materialnachweise, Produktzertifikate und Prüfzeugnisse sind vor der Ausführung vorzulegen.

Terminplan

- Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserteilung ist vom Auftragnehmer auf Basis des Projektterminplanes und auf Grundlage der Vertragsfristen ein detaillierter Ablaufsplan für sein Gewerk mit Terminierung von Leistungsabschnitten zu erstellen und zu übergeben.
- Die terminliche Abwicklung und zeitliche Kontrolle der Baudurchführung erfolgt mittels fortgeschriebenem Balkenplan und Terminlisten.
- Der Auftragnehmer erkennt diese Steuerung als verbindlich an.

Baustellenbesprechungen

- Der AN ist verpflichtet, am wöchentlichen Jourfix vor Ausführungsbeginn seiner Leistung z. B. zur Schnittstellenbesprechung, Terminabstimmung, Klärung von Lieferzeiten usw. und im Zeitraum seiner Leistungserbringung teilzunehmen.

Hinweise zur Abrechnung/Aufmaß

- Alle Leistungen, die nicht aus Plänen und Zeichnungen ermittelt werden können bzw. von diesen abweichen, sind gemeinsam mit der Bauleitung des AG aufzumessen. Nachträglich vorgelegte Aufmaßblätter, die nicht das gemeinsame Aufmaß ergänzen oder diesem widersprechen, werden nicht anerkannt.
- Aufmäße sind vor der Rechnungsstellung dem Baufortschritt entsprechend zur Prüfung einzureichen.
- Rechnungen, die nicht durch geprüfte Aufmäße belegt sind, werden nicht bearbeitet.
- Abschlagsrechnungen sind nur bis 90 % der Auftragssumme zulässig. Anschließend ist die Schlussrechnung vorzulegen.
- Der AN ist erst nach Vorlage der vollständigen Bestandsdokumentation zur Stellung der Schlussrechnung berechtigt.
- Leistungen, die für mehrere Bauabschnitte, Bauteile oder Gebäude sind, sollen nach dem System des Leistungsverzeichnisses abgerechnet werden.

Rechnungsstellung

- Alle Rechnungen sind elektronisch als E-Rechnung per E-Mail mit den notwendigen Rechnungsunterlagen an die nachfolgende E-Mail der Chiemgau Invest und gleichzeitig an das mit der Bauleitung beauftragte Planungsbüro zu senden. Bevorzugt ist das Format ZUGFeRD zu verwenden.

E-Mail Rechnungsstellung AG: chiemgauinvest-rechnungen@traunstein.bayern

Bautagebuch

- Das Führen eines Bautagebuches ist in den gewerkespezifischen ZTV's geregelt und beschrieben.

Schutz von Fremdgewerken

- Der AN ist verpflichtet, Fremdgewerke wirksam vor Verschmutzung und Beschädigungen zu schützen. Von ihm bzw. seinen Sub- und Nachunternehmern verursachte Beschädigungen oder Verschmutzungen an Vorgewerken, bzw. an bestehenden Gebäuden und Freianlagen hat er auf seine Kosten zu beseitigen.
- Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann dies durch Dritte auf seine Kosten erfolgen. Verursachte Schäden gehen zu Lasten des AN.

Schuttbeseitigung

- Die Baustelle ist ständig sauber zu halten und, wenn erforderlich, täglich (Bauschutt, Verschmutzung der Straße durch Baustellenfahrzeuge etc.) zu säubern.
- Die Beseitigung und Entsorgung des aus der eigenen Arbeit anfallenden Schutts und der Verunreinigung sowie Verpackungsmaterial hat ohne zusätzliche Aufforderung zu erfolgen.

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - allgemein**

- Vergraben oder Verbrennen an der Baustelle ist nicht statthaft. Kommt der AN der Verpflichtung nicht nach, geschieht dies durch Dritte auf Rechnung des AN.

Arbeitsplatzbeleuchtung

- Der AN ist für die ausreichende Ausleuchtung seines Arbeitsplatzes selbst verantwortlich. Die Hauptverkehrsflächen wie Flure, Treppenhäuser und Rettungswege werden bauseits beleuchtet.

Rauchen und Alkoholkonsum

- Trinken von Alkohol ist auf dem gesamten Baugelände über die gesamte Bauzeit untersagt. Ein absolutes Alkoholverbot auf der Baustelle und während der Arbeitszeiten des AN liegt im eigenen Verantwortungsbereich des AN.
- Rauchen ist auf dem gesamten Baugelände sowie in den Gebäuden und Anbauten, ausgenommen dem vom AN eingerichteten Pausenbereichen untersagt. Ab dem Innenausbau (Einbau Fenster und Türen = Gebäude geschlossen) gilt ein generelles Rauchverbot in den Gebäuden.

Baustellenbeschilderung

- Firmenbanner, Schilder oder sonstige Kennzeichnungen durch den AN an Bauzaun, Gebäude Gerüststellungen usw. sind generell untersagt.
- Bauseitig wird eine gemeinsame Bautafel aufgestellt, auf der jeder AN ein Schild mit seinen Firmendaten anbringen lassen kann (die Firmentafeln sind beim Bauherrn zu bestellen). Kosten für die Beschilderung des ANs sind in den weiteren besonderen Vertragsbedingungen geregelt.

Prüfungszeitraum der angrenzenden Schule

- Der Prüfungszeitraum (Abitur) in dem direkt dem Baufeld gegenüberliegenden Annette-Kolb-Gymnasium, ist in den Monaten April bis Juni vom AN während seiner gesamten Ausführungszeit zu beachten. Lärmintensive Arbeiten sind in diesem Zeitraum an den Prüfungstagen untersagt.
- Vom AN sind eigenverantwortlich die Prüfungstermine anzufordern und in seinem Terminplan einzuarbeiten und zu berücksichtigen.
- Die Prüfungstermine können unter www.abschluss-bayern.de eingesehen werden.

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug
BESCHREIBUNG UND TERMINE AUFZUGSANLAGEN		
BESCHREIBUNG UND TERMINE AUFZUGSANLAGEN		
Bei den nachfolgenden Titeln handelt es sich um die Lieferung von 3 Personen- und einem Lastenaufzug für den Neubau Campus Chiemgau. Standort: Campus Chiemgau Gabelsbergerstraße 1 83278 Traunstein Von den Personenaufzügen befinden sich zwei im BT-A und einer im BT-B. Ein Aufzug A1 wird als „Skybar“-Aufzug ausgeführt, bedient jedoch alle Ebenen. Der Aufzug A2 bedient ebenfalls alle Ebenen und ist im UG als Durchlader geplant, um den behinderten- und rollstuhlgerechten Zugang nach DIN EN 81-70:2022 aus der Tiefgarage zu ermöglichen. Der Aufzug B1 bedient 5 Haltestellen vom UG bis OG 3. • BT-A: Personenaufzug A1, als Einzelanlage 1150kg / 15 Personen, 1,6m/s • BT-A: Personenaufzug A2, als Einzelanlage 630kg / 8 Personen, 1,6m/s • BT-B: Personenaufzug B1, als Einzelanlage 1150kg / 15 Personen, 1,6m/s Alle Personenaufzüge wurden als maschinenraumlose Riemen- oder Seilaufzüge mit Förderhöhe vom UG bis ins jeweilige DG und einer Fördergeschwindigkeit von 1,6 m/s geplant. In BT B wird ein 5,0 t Lastenaufzug mit 4 Haltestellen vom EG bis OG 3 ausgeführt. Eine Haltestelle in der TG ist nicht gewünscht. Die Türen des Aufzugs wurden nach Vorgabe durch den Nutzer mit einer Lichten Breite von 2,20 m und einer Lichten Höhe von 2,40 m festgelegt, die Kabinengröße beträgt 2,40 x 3,50 m im Lichten. Der Aufzug ist im EG als sog. "Durchlader" mit 2 Türen (vorne und hinten) geplant. Schritt 1 Erstellung der Werk- und Montageplanung Anhand einer Anlagezeichnung je Aufzugsanlage bis 07.08.2026. Lieferung der Rüsthülsen, Montageträger, Ankerschienen und Lasthaken / -ösen zur bauseitigen Montage für den Personenaufzug A1 bis 24.08.2026. den Personenaufzug A2 bis 24.08.2026. den Personenaufzug B1 bis 24.08.2026. den Lastenaufzug B2 bis 30.09.2026. Schritt 2 Lieferung und Montage aller Aufzugsanlagen Personenaufzug A1 von 01.05.2029 bis 31.05.2029. Personenaufzug A2 von 01.05.2029 bis 31.05.2029. Personenaufzug B1 von 01.05.2029 bis 31.05.2029. Lastenaufzug B2 von 01.05.2029 bis 31.05.2029. Schritt 3 Abnahme, Einweisung und Inbetriebnahme Personenaufzug A1 von 01.05.2029 bis 31.05.2029. Personenaufzug A2 von 01.05.2029 bis 31.05.2029. Personenaufzug B1 von 01.05.2029 bis 31.05.2029. Lastenaufzug B2 von 01.05.2029 bis 31.05.2029. Bauschutt/Müll Es wird darauf hingewiesen, dass die Entsorgungskosten durch den Auftragnehmer in die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind. Auf die Richtlinien des Abfallwirtschaftsverbandes wird verwiesen. Elektroinstallation Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften der UVV sind einzuhalten.		

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug

BESCHREIBUNG UND TERMINE AUFZUGSANLAGEN

Ebenfalls die Richtlinien der Berufsgenossenschaft (DIN 4420).

In Abhängigkeit vom Bauablauf kann kein fest eingerichteter Raum als Lager und Aufenthaltsraum für die Dauer der Ausführung eingerichtet werden.

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÖRDERTECHNIK****ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÖRDERTECHNIK**

Es sind zu beachten:

Die Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU, die EN 81-20, EN 81-50, EN 81-70 und EN 81-73, die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS), nationale Empfehlungen z.B. des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) sowie des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), jeweils neueste Fassung.

Die bestehenden geltenden Anschlussbedingungen des zuständigen Stromlieferungswerkes (EVU) einschl. aller Sondervorschriften.

Die behördlichen und gesetzlichen Vorschriften soweit sie für den vorliegenden Fall zutreffen.

Ausführungsbestimmungen

Alle im folgenden Leistungsverzeichnis aufgeführten Positionen verstehen sich einschließlich Lieferung und betriebsfertiger Montage inkl. des hierfür benötigten Klein- und Befestigungsmaterials.

Sämtliche Leistungen sind in handwerklich einwandfreier Ausführung unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik zu erbringen.

Das zu verarbeitende Material muss fabrikneu sein und dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

Alle Leistungen verstehen sich in betriebsfertiger Ausführung.

Vor Ausführung ist eine Abstimmung mit allen anderen technischen Gewerken durchzuführen.

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom AG ausdrücklich als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

Hinweise für Bieter des Gewerkes Fördertechnik bezüglich Aufbereitung von:

Aufmaß

Regiearbeiten

Schlussrechnung.

Als Voraussetzung für eine rasche und reibungslose Überprüfung der von der ausführenden Firma zur Rechnungsprüfung durch den Planer erforderlichen Unterlagen geben wir Ihnen folgende Hinweise zur Hand. Wir weisen Sie hiermit ausdrücklich darauf hin, dass eine nicht ordnungsgemäße Vorlage der Unterlagen eine Verzögerung der Bearbeitung zur Folge hat.

Voraussetzung:**Allgemein:**

Vor jeder ersten Übergabe der o.g. Unterlagen sollte in einem kurzen Gespräch zwischen dem AN und dem Planer abgeklärt werden, wie die Vorlage erfolgen soll.

Grundvoraussetzung

- Angabe des Bauvorhabens/ Gewerk Fördertechnik
- Name und Anschrift des AN
- Projektnummer
- Ausführungsbeginn und -ende.

Detaillierte Angaben zum Projekt:

Angaben der lfd. Leistungen müssen immer nach den entsprechenden Positionen aus dem Leistungsverzeichnis LOS/ GEWERK/ TITEL erfolgen.

Bei Abweichung kann keine ordnungsgemäße Überprüfung erfolgen, so dass nur die Bearbeitung der ordnungsgemäß zugeordneten Leistungspositionen ausgeführt wird.

Sollten zu den im Leistungsverzeichnis festgelegten Positionen weitere sogenannte Zusatzpositionen erforderlich sein, so ist hierzu unbedingt Rücksprache zu halten, um vorab eine Genehmigung durch den Bauherrn einzuholen.

Aufmaß-, Regieblätter:

Aufmaßblätter sowie Regieblätter sind mit Datum und Unterschrift des AN zu versehen.

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÖRDERTECHNIK**

Die ausgefüllten Aufmaßblätter sowie Regieblätter sind gut lesbar und fortlaufend zu nummerieren. Nummerierung erfolgt immer aufsteigend, von Nummer 1 beginnend, Schrittweite 1.
Vor Abrechnung der Leistungen müssen die Aufmaß- bzw. Regieblätter gegengezeichnet sein.
Die Mengenermittlung und Dokumentation auf den Aufmaßblättern ist so zu erstellen, dass die Richtigkeit des Zahlenwerks jederzeit nachträglich durch den Bauherrn oder Prüfungsorgane beurteilt werden kann.
Zu den Aufmaßblättern sind Montage-/Aufmaßpläne (Pläne, Skizzen, Schemen etc.) als Anlage mitzuliefern.

Abnahme:

Die gesamte Anlage wird durch den Bauherrn mit Protokoll abgenommen.

Abnahme Teil 1: Rohbauabnahme (optional)

Abnahme Teil 2: Endabnahme

Die Termine sind vom Auftragnehmer rechtzeitig zu beantragen und anzumelden!

Bautagebuch:

Alle Firmen sind verpflichtet, ein Bautagebuch mit mindestens folgenden Angaben zu führen:

Anzahl und Qualifikation der eingesetzten Monteure; Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeit mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt, Wetter, Temperaturen innen und außen, Verzögerungen, Behinderungen und Unterbrechungen der Ausführung, Unfälle und sonstige besondere Vorkommnisse, Anordnungen des Bauherrn sowie der Hoch- und Fachbauleitung (jeweils von diesen abzuzeichnen). Das Bautagebuch ist unaufgefordert wöchentlich vorzulegen.

Verwendetes Material:

Alle zur Verwendung kommenden Materialien sind vor Beginn der Arbeiten bei der Bauleitung vorzulegen.

Sie müssen außerdem gemäß Bauprodukteverordnung 305/2011/EU geprüft und zugelassen sein.

Nicht genehmigte Materialien müssen, falls diese nicht der Vorstellung der Bauleitung entsprechen und trotzdem eingebaut werden, ohne Kosten für den Auftraggeber entfernt werden.

Zur Montage sind nur qualifizierte Monteure einzusetzen, die eine den Bauherrn bzw. der Bauleitung befriedigende, gewissenhafte und saubere Arbeit leisten.

Ausführungsunterlagen:

Dem AN werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

Technische Vorbemerkungen

Leistungsbeschreibung

Leistungsverzeichnis

Ausführungsplanung Architekt (Grundrissdetails 1:25)

Ausführungsplanung Architekt Schnitte 1:50)

Werks-/ Montageplanung:

Werks-/Montagepläne sind vor der jeweiligen Leistungsausführung vorzulegen:

Art und Umfang werden in den Vorbemerkungen der einzelnen Titel/Gewerke beschrieben. Die Leistung "Werks- und Montageplanung " ist in die Einheitspreise der einzelnen Positionen einzurechnen.

Technische Bestandsunterlagen:

Bestandspläne (Papierpausen) sind entsprechend den in den Positionen/Vorbemerkungen beschriebenen Anforderungen in beschrifteten Ordnern abzuliegen.

Pläne sind mit Stempel (Bestandsplan, Firma) und Unterschrift zu versehen.

Für die Montage- und Bestandspläne/-schemen sind die vorgegebenen Layerstrukturen und Symbolbibliotheken des Bauherrn zu verwenden. Bei Bedarf sind diese eigenständig abzuverlangen.

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**LEISTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS****LEISTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS**

Individuelle Beratung und fachkomponente Planungsunterstützung. Erstellung der Anlagezeichnung.
Lieferung der Rüsthülsen, Montageträger, Ankerschienen und Lasthaken / -ösen.
Leihweise Bereitstellung der Gerüstbügel – keine bauseitigen Aussparungen erforderlich.
Montage durch qualifiziertes Fachpersonal – keine bauseitigen Montagehelfer.

Lieferung und Montage von:

- Schachtbeleuchtung einschließlich Steckdose in der Schachtgrube.
- Schachentrauchung einschließlich Lüftungstechnischer Abluftelemente.
- Lichtschalter für Kabinen- und Schachtbeleuchtung inkl. Sicherungen.
- Schachtgrubenelement für Aufsetzpuffer – kein Betonsockel erforderlich.
- Schachtgruben-Abstiegseinrichtung (sofern erforderlich).
- Vollständiges Ausfüllen des Formblatts „Energieanforderung“ und Übergabe an Bauherren-Vertreter.

Behördliche Abnahmeprüfung:

- Antragsstellung.
- Bereitstellen von Fachpersonal.
- Leihweise Bereitstellung der Belastungsgewichte.
- Gesamte Kostenübernahme der behördlichen Abnahmeprüfung.

Ende Beschreibung Leistungen des Auftragnehmers

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06 LV VE 460 - Aufzug**LEISTUNGEN DES AUFTRAGGEBERS****LEISTUNGEN DES AUFTRAGGEBERS**

- Ausführung des Fahrschachtes einschließlich Öffnungen nach Anlagenzeichnung AN.
- Die in der DIN 4109 und VDI 2566 beschriebenen Grenzwerte und Maßnahmen zum Schallschutz werden bezüglich der Abschnitte, die bauliche Belange betreffen, vom Auftraggeber erfüllt bzw. getroffen.
- Abschränkung der Schachtzugänge, Abdeckung der Montageöffnungen zur Unfallverhütung.
- Temperaturbereich Schacht zwischen +5°C und +40°C, Maßnahmen für Be- und Entlüftungen und ggf. Heizung.
- Meterriss an der Schachttinnenseite jeder Türaussparung.
- Einbau und Reinigung der vom AN gelieferten Rüsthülsen, Montageträger, Ankerschienen und Lasthaken / -ösen nach Angabe des AN.
- Bereitstellung von Kraft- und Lichtstrom während der Dauer der Montagezeit zur Entnahme. Bereitstellung von Lagerflächen auf dem Gelände zur Lagerung der Aufzugteile.
- Sämtliche Betonier-, Putz-, Maurer- und Stemmarbeiten, z. B. Eingießen von Türrahmen und Türschwellen.
- Glattstrich in der Schachtgrube.
- Endgültiger Kraft- und Lichtstrom-Anschluss gemäß Formblatt Energieanforderung.
- Maßnahmen nach DIN VDE 0185, die im Zusammenhang mit der Blitzfangeinrichtung erforderlich sind.
- Fertigboden an den Schachtzugängen sowie in der Kabine.
- Beistellen eines Aufzugswärters für Aufgaben gemäß TRA 007.

Ende Beschreibung Leistungen des Auftraggebers

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Gewerk 461 Aufzugsanlagen			
01.01	Titel 4611 Personenaufzüge			
A0001	Beschreibung der Kabinenausstattung der Personenaufzüge			
Ausführungsbeschr.	Beschreibung der Kabinenausstattung der Personenaufzüge: Personenaufzüge nach Aufzugsverordnung, Ausführung nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU und DIN EN 81-20 oder bei Abweichung von der DIN EN 81-20 mit Ersatzmaßnahmen zur Erfüllung der Aufzugs-Richtlinie 2014/33/EU, mit Konformitätserklärung und allen für das erstmalige in Verkehr bringen und die unmittelbare, sofortige Verwendung durch die Benutzer erforderlichen Unterlagen (z. B. Abnahmebescheinigungen, Nachweise zu Qualitätssicherungsverfahren), sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache jeweils 2-fach, Gestaltung der Zugänge für Personen mit Behinderungen DIN EN 81-70, Schallschutzanforderung Aufzug DIN 8989, 50 dB im Fahrkorb beim Fahren, 55 dB 1 m vor der Schachttür bei Türbewegung, 65 dB 1 m vom Antrieb entfernt, ausgelegt für mind. 5000 Fahrten/Monat, ohne Gruppensteuerung, • Befestigung der Führungsschienen an Ankerschienen entsprechend Schachtausführung mit zugelassenen Befestigungsmaterialien. • ausgelegt für Energieeffizienzklasse B, • Automatische Nachregulierung der Kabine zum Stockwerksniveau mit geöffneten Türen bei Änderung des Beladezustandes. Korrosionsschutz für sämtliche Stahlteile, die zur Leistung des AN gehören, mit Ausnahme der funktionsbedingt blanken Flächen. Beschädigungen des Korrosionsschutzes sind nach der Montage auszubessern. Treibrscheiben-/Traktionstriebwerk im Schacht, Tragmittel mit Gewichtsausgleich, Gewichtsausgleich darf im Fahrkorb akustisch nicht wahrnehmbar sein und darf zu keinen wesentlichen einseitigen Belastungen führen, Schachttüren: • Als Rahmentür mit Umfassungszargen in Edelstahl geschliffen, Korn 240 • 2-teilig • Seitlich öffnende Türen • Kabinen- und Schachttürschwelle als Stahlprofil mit Edelstahlabdeckung Kabinenausstattung:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Kabinenwände, -türe und -decke in Ausführung Edelstahl geschliffen, Korn 240 - Berührungslose Überwachung des Türbereichs durch einen Lichtvorhang - Elektromechanische Kabinentürverriegelung zur Verhinderung von manuellem Öffnen - Beleuchtung mit runden Deckeneinbau LED-Spots - Kabinenlichtabschaltung bei Nichtbenutzung der Aufzugsanlage - Separates Notlicht in der Kabine - Edelstahl-Handlauf - im Fahrkorb zweiseitig, - Durchmesser 40 mm, - mit Unterbrechung beim Pulttableau, - Anbringung nach dem mit vertikalem Kabinentableau - Bodenaufbau 20-23 mm für bauseits zu liefernden Belag Betonwerkstein - DIN A3 Rahmen als Informationsverzeichnis zur bauseitigen Verwendung. Rammschutz/Schrammboard - Querschnitt 150/18 mm (+/- 5 mm). - Ausführung in Edelstahl 1-reihige gekantet Leiste, Montage muss von der Kabine aus erfolgen, damit diese im Beschädigungsfall ersetzt werden kann. - Anbringung an den Kabinenwänden ohne Türen, mit Unterbrechung beim vertikalen Kabinentableau. - Bei Türbreite gleich Kabinenbreite ist zum Schutz der Nutzer stirnseitig eine Abschrägung vorzusehen. - Die Montagehöhen sind im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen. Spiegel bei gegenüberliegendem (zweiseitigem) Zugang - ab Handlaufhöhe bis zur Kabinendecke über die gesamte Kabinenbreite, - Ausführung in silber, - Anbringung an der Seitenwand Spiegel bei einseitigem Zugang - ab Rammschutzleiste bis zur Kabinendecke über die gesamte Kabinenbreite, - Ausführung in silber, - Bei einseitigem Zugang Anbringung an der Rückwand Tableaus und Anzeigen: Wartungstableau - Wartungstableau an oberster Haltestelle, Montage im Türrahmen			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Fahrtrichtungsanzeige • an allen Haltestellen • mit Stand- und Weiterfahrtsanzeige, • Montage über den Schachttüren Unterputz in der Wand, oder integriert in Umfassungszarge Haltestellen- / Etagen-Tableaus • Haltestellen-Ruftableaus mit Großflächentastern mit taktiler Schrift • Montage neben den Schachttüren Unterputz in der Wand, oder integriert in Umfassungszarge • Optische und akustische Quittierung der Rufannahme • Richtungsanzeige mit Pfeilen • Außer Betriebsanzeige • Deckplatte in Edelstahl Kabinen-Tableau • Ausführung raumhoch, Edelstahl geschliffen, Korn 240 • Oberflächenbündig montiert, • Mit LCD oder LED Display in Optik schwarz • Taster rund, mit taktiler Beschriftung • Braille Beschriftung neben den Tastern • Optische und akustische Quittierung der Rufannahme • Notruf als gelber Taster mit Glockensymbol • Taster zum Öffnen der Türe mit Symbol < I > • Taster zum Schließen der Türe mit Symbol > I < • Richtungsanzeige mit Pfeilen • Etagenbezeichnung mit -1 / 0 / 1 / 2 / 3 usw. • Etagenanzeige 30 bis 60 mm hoch und 1.600 bis 1.800 mm über dem (fertigen) Kabinenboden • Inkl. Schlüsselschalter für manuelle Vorrangsteuerung 2. Kabinen-Tableau gemäß EN 81-70: • Als horizontales Pulttableau • An der Seitenwand gegenüber dem Haupttableau • Behindertengerecht gemäß EN81-70 • Großflächentastern mit Braille-Beschriftung und taktiler Schrift • Ausführung Edelstahl geschliffen, Korn 240 • Taster zum Öffnen der Türe mit Symbol < I > • Taster zum Schließen der Türe mit Symbol > I < Befehlsgebers für die Haupthaltestelle • Bei allen Haupthaltestellen im EG • 5 mm höher als die Befehlsgeber für die übrigen Haltestellen, • vorzugsweise gefärbt.			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Vorbemerkung Personenaufzug A1, 1150kg / 15 Personen, 1,6m/s, 7Haltestellen, einseitig STLB-Bau 10/2025 069 TA Vorh. Schacht für Einzelaufzug, für Personen-/Lastenaufzug, aus Ortbeton, lichte Breite '1,75' m, lichte Tiefe '2,45' m, Schachtkopfhöhe 3,6 m, Schachtgrubentiefe 1,1 m.			
01.01.0001	Personenaufzug A1, 1150kg / 15 Personen, 1,6m/s, 7 Haltestellen, einseitig Personenaufzug A1, 1150kg / 15 Personen, 1,6 m/s, 7 Haltestellen, einseitig • Nennlast 1150 kg oder 15 Personen, • Nenngeschwindigkeit 1,6 m/s, • Förderhöhe 19 m, • als Einzelanlage • 7 Haltestellen, • 7 Türen, • Anordnung der Türen auf gleicher Schachtseite, • geeignet zum Transport von Krankentragen • einschl. Schachtbeleuchtung und Schuko-Steckdose 16A • sofern für die Leistungserbringung erforderlich, inkl. Montagegerüst über die gesamte Bauhöhe herstellen, vorhalten und beseitigen. Besonderheiten: • Kabinen-Abmessungen BxTxH: 1200 mm x 2100 mm x 2200 mm • Türöffnung BxH:1000 mm x 2100 mm • Anschluss an Sicht-Betonwand mit Umfassungszarge • Ausführung einer statischen Brandfallsteuerung • gemäß BSN keine Entrauchung erforderlich • in oberster Etage mit Lüftungsgitter in Edelstahl geschliffen, Korn 240, welches vor dem Querstück des Türrahmens im Sturzbereich der Rohbauöffnung eingebaut wird			
		1 St	EP.....	GP
01.01.0002	Reinigen des Aufzugsschachtes Personenaufzug A1 Reinigen des Aufzugsschachtes Personenaufzug A1 aufgrund der Verschmutzung durch Staubentwicklung während der Baumaßnahme. Durchführen einer kompletten Grundreinigung der gesamten Aufzugsanlage im Bereich des Aufzugsschachtes vom Schachtkopf bis zur Schachtgrube unter Verfahren mit dem Fahrkorb.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Entfernen der Staub- und Schmutzablagerungen an allen Konsolen und Konsolenträgern, allen Türzargen, der gesamten Schachtausrüstung, der Schachtgrube, der Grubenausrüstung, aller im Schacht befindlichen Schaltgeräte sowie der ggf. vorhandenen hydraulischen Komponenten. Reinigen des Fahrkorbes von der Schachtseite inkl. der Aufbauten und dazugehörigen Komponenten sowie des Fahrkorbtürantriebes und der Fahrkorbabschlusstür. Reinigen des Fahrkorbrahmens. Absaugen des Schachtgerüsts Absaugen sämtlicher Türkontakte. Reinigung der Führungsschienen inkl. Schienenrücken, der Schachttüren und der Schwellen. Gestellung von diverserem Reinigungsmaterial.			
		1 psch		GP
01.01.0003	Übergabe Einbauteile für Personenaufzug A1 Übergabe Einbauteile für Personenaufzug A1, 1150 kg / 15 Personen, 1,6 m/s, 7 Haltestellen, einseitig Das Gewerk Fördertechnik liefert sämtliches Material wie Halfenschienen, Lasthaken, Rüsthülsen etc. an das Gewerk Bau. Zur Übergabe der Materialien vom Gewerk Fördertechnik an das Gewerk Bau wird ein Übergabeprotokoll erstellt und an den Bauherrn, die Bauleitung sowie entsprechende Planungsbeteiligte verteilt. Die Materialien sind ordnungsgemäß gemäß den Angaben vom Gewerk Fördertechnik durch das Gewerk Bau einzubetonieren. Nach Fertigstellung ist eine Übergabe der Leistung sowie eine Abnahme mit dem Gewerk Fördertechnik inkl. Abnahmeprotokoll durchzuführen.			
		1 St	EP.....	GP
	Vorbemerkung Personenaufzug A2, 630kg / 8 Personen, 1,6m/s, 8 Haltestellen, zweiseitig STLB-Bau 10/2025 069 TA Vorh. Schacht für Einzelaufzug, für Personen-/Lastenaufzug, aus Ortbeton, lichte Breite '1,6' m, lichte Tiefe '1,95' m, Schachtkopfhöhe 3,6 m, Schachtgrubentiefe 1,1 m.			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.0004	Personenaufzug A2, 630kg / 8 Personen, 1,6m/s, 8 Haltestellen, zweiseitig Personenaufzug A2, 630 kg / 8 Personen, 1,6 m/s, 8 Haltestellen, zweiseitig • Nennlast 630 kg oder 8 Personen, • Nenngeschwindigkeit 1,6 m/s, • Förderhöhe 19 m, • als Einzelanlage • 8 Haltestellen, • 8 Türen, • Anordnung: 7 Türen auf gleicher Schachtseite, • Anordnung: 1 Tür auf gegenüberliegender Schachtseite, • einschl. Schachtbeleuchtung und Schuko-Steckdose 16A • sofern für die Leistungserbringung erforderlich, inkl. Montagegerüst über die gesamte Bauhöhe herstellen, vorhalten und beseitigen. Besonderheiten: • Kabinen-Abmessungen BxTxH: 1100 mm x 1400 mm x 2200 mm • Türöffnung BxH: 900 mm x 2100 mm • Anschluss an Sicht-Betonwand und Wandverkleidung mit Umfassungszarge • Fahrschachttüren feuerbeständig, E90 nach DIN EN 81-58 • Ausführung einer dynamischen Brandfallsteuerung • Abführung der Verlustwärme vom Triebwerksstandort aus dem Schacht, • Belüftung durch thermostatgesteuerte Zuluftklappe, mit Brandschutzklappe Es muss die Möglichkeit bestehen, die Programmierung dahingehend anzupassen, dass z. B. • das 5. OG zu gewissen Zeiten nicht angefahren wird • und/oder der Aufzug zu gewissen Zeiten ganz außer Betrieb geht • oder zu diesen Zeiten im 5. OG der Zugang ausschließlich mit Zugangskontrolle möglich ist. Die Auswahl hierzu erfolgt durch den AG im Rahmen der Bemusterung.	1 St	EP.....	GP
01.01.0005	Reinigen des Aufzugsschachtes für Personenaufzug A2, Reinigen des Aufzugsschachtes für Personenaufzug A2, aufgrund der Verschmutzung durch Staubentwicklung während der Baumaßnahme. Durchführung einer kompletten Grundreinigung der gesamten Aufzugsanlage im Bereich des Aufzugsschachtes vom			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Schachtkopf bis zur Schachtgrube unter Verfahren mit dem Fahrkorb. Entfernen der Staub- und Schmutzablagerungen an allen Konsolen und Konsolenträgern, allen Türzargen, der gesamten Schachtausrüstung, der Schachtgrube, der Grubenausrüstung, aller im Schacht befindlichen Schaltgeräte sowie der ggf. vorhandenen hydraulischen Komponenten. Reinigen des Fahrkorbes von der Schachtseite inkl. der Aufbauten und dazugehörigen Komponenten sowie des Fahrkorbtürantriebes und der Fahrkorbabschlusstür. Reinigen des Fahrkorbrahmens. Absaugen des Schachtgerüsts. Absaugen sämtlicher Türkontakte. Reinigung der Führungsschienen inkl. Schienenrücken, der Schachttüren und der Schwellen. Gestellung von diverssem Reinigungsmaterial.			
		1 psch		GP
01.01.0006	Übergabe Einbauteile für Personenaufzug A2, Übergabe Einbauteile für Personenaufzug A2, 630kg / 8 Personen, 1,6m/s, 8 Haltestellen, zweiseitig Das Gewerk Fördertechnik liefert sämtliches Material wie Halfenschienen, Lasthaken, Rüsthülsen etc. an Gewerk Bau. Zur Übergabe der Materialien vom Gewerk Fördertechnik an Gewerk Bau wird ein Übergabeprotokoll erstellt und an Bauherr, Bauleitung sowie entsprechende Planungsbeteiligte verteilt. Die Materialien sind ordnungsgemäß gemäß den Angaben von Gewerk Fördertechnik durch Gewerk Bau einzubetonieren. Nach Fertigstellung ist eine Übergabe der Leistung sowie Abnahme mit Gewerk Fördertechnik inkl. Abnahmeprotokoll durchzuführen.			
		1 St	EP.....	GP
	Vorbemerkung Personenaufzug B1, 1150kg / 15 Personen, 1,6m/s, 5 Haltestellen, einseitig STLB-Bau 10/2025 069 TA Vorh. Schacht für Einzelaufzug, für Personen-/Lastenaufzug, aus Ortbeton, lichte Breite '1,75' m, lichte Tiefe '2,45' m, Schachtkopfhöhe 3,6 m, Schachtgrubentiefe 1,1 m.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.0007	Personenaufzug B1,1150kg / 15 Personen, 1,6m/s, 5 Haltestellen, einseitig Personenaufzug B1, 1150 kg / 15 Personen, 1,6 m/s, 5 Haltestellen, einseitig • Nennlast 1150 kg oder 15 Personen, • Nenngeschwindigkeit 1,6 m/s, • Förderhöhe 13 m, • als Einzelanlage • 5 Haltestellen, • 5 Türen, • Anordnung der Türen auf gleicher Schachtseite, • geeignet zum Transport von Krankentragen • einschl. Schachtbeleuchtung und Schuko-Steckdose 16A • sofern für die Leistungserbringung erforderlich, inkl. Montagegerüst über die gesamte Bauhöhe herstellen, vorhalten und beseitigen. Besonderheiten: • Kabinen-Abmessungen BxTxH: 1200 mm x 2100 mm x 2200 mm • Türöffnung BxH:1000 mm x 2100 mm • Anschluss an Sicht-Betonwand mit Umfassungszarge • Ausführung einer statischen Brandfallsteuerung • gemäß BSN keine Entrauchung erforderlich • in oberster Etage mit Lüftungsgitter in Edelstahl geschliffen, Korn 240, welches vor dem Querstück des Türrahmens im Sturzbereich der Rohbauöffnung eingebaut wird • Die Aufzugserweiterung um eine Etage bei späterer Aufstockung mussmöglich sein.	1 St	EP.....	GP
01.01.0008	Reinigen des Aufzugsschachtes Personenaufzug B1 Reinigen des Aufzugsschachtes Personenaufzug B1 aufgrund der Verschmutzung durch Staubentwicklung während der Baumaßnahme. Durchführen einer kompletten Grundreinigung der gesamten Aufzugsanlage im Bereich des Aufzugsschachtes vom Schachtkopf bis zur Schachtgrube unter Verfahren mit dem Fahrkorb. Entfernen der Staub- und Schmutzablagerungen an allen Konsolen und Konsolenträgern, allen Türzargen, der gesamten Schachtausrüstung, der Schachtgrube, der Grubenausrüstung, aller im Schacht befindlichen Schaltgeräte sowie der ggf. vorhandenen hydraulischen Komponenten. Reinigen des Fahrkorbes von der Schachtseite inkl. der Aufbauten und dazugehörigen Komponenten sowie des Fahrkorbtürantriebes und der Fahrkorbabschlusstür. Reinigen des Fahrkorbrahmens.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Absaugen des Schachtgerüstes.			
	Absaugen sämtlicher Türkontakte.			
	Reinigung der Führungsschienen inkl. Schienenrücken, der Schachttüren und der Schwellen.			
	Gestellung von diversem Reinigungsmaterial.			
		1 psch		GP
01.01.0009	Übergabe Einbauteile für Personenaufzug B1			
	Übergabe Einbauteile für Personenaufzug B1 als Einzelanlage 1150 kg / 15 Personen, 1,6 m/s, 5 Haltestellen, einseitig			
	Das Gewerk Fördertechnik liefert sämtliches Material wie Halfenschienen, Lasthaken, Rüsthülsen etc. an das Gewerk Bau. Zur Übergabe der Materialien vom Gewerk Fördertechnik an das Gewerk Bau wird ein Übergabeprotokoll erstellt und an den Bauherrn, die Bauleitung sowie entsprechende Planungsbeteiligte verteilt.			
	Die Materialien sind ordnungsgemäß gemäß den Angaben vom Gewerk Fördertechnik durch das Gewerk Bau einzubetonieren.			
	Nach Fertigstellung ist eine Übergabe der Leistung sowie Abnahme mit dem Gewerk Fördertechnik inkl. Abnahmeprotokoll durchzuführen.			
		1 St	EP.....	GP
01.01.0010	Hinweisschild - Im Brandfall nicht benutzen -.			
	STLB-Bau 10/2025 069			
	Hinweisschild, mit Aufschrift - Im Brandfall nicht benutzen -.			
		20 St	EP.....	GP
A0002	Vorbemerkung Autarke Rauch- und Wärmeabzugsanlage mit Wetterschutzhaube:			
Ausführungsbeschr.	Vorbemerkung Autarke Rauch- und Wärmeabzugsanlage mit Wetterschutzhaube:			
	Lüftungs- und Entrauchungshaube nach GEG mit Silentantrieb und thermisch getrennten, integriertem Lamellenfenstern zur Rauchableitung außerhalb des Schachtes:			
	• 4-seitige Entrauchungs-Lüftungsöffnung • inklusive Steuerung mit einstellbarem Lüftungsintervall, • Endlagenkontakt zur Auswertung der Klappenstellung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge		
Übertrag:				
	(AUF bzw. ZU)			
	• Bedienstelle, Anschluss- und Verbindungskabel, • Netzteil und Rauchansaugsystem zur Rauchererkennung. • Verlegen der Stromzuleitung in den Schachtkopf.			
	Montage und Eindichtung der Haube bauseits.			
01.01.0011	Autarke Rauch- und Wärmeabzugsanlage mit Wetterschutzhaube 0,15m²			
	Autarke Rauch- und Wärmeabzugsanlage mit Wetterschutzhaube 0,15m²			
	• Für bauseitige Rohbauöffnung • Freier Lüftungsquerschnitt: 0,15m² • Sockelhöhe 700 mm • U-Werte nach EN 1873: mind. 0,42 W/(m²K)			
		1 St	EP.....	GP
01.01.0012	Notrufsystem 4G/LTE-Mobilfunkmodul nach EN81-28			
	Notrufsystem 4G/LTE-Mobilfunkmodul nach EN81-28			
		3 St	EP.....	GP
01.01.0013	integrierte, offene Schnittstelle (API)			
	integrierte, offene Schnittstelle (API)			
	zur Integration von z.B. Putz-Robotern, welche eigenständig mit den Aufzugsanlagen fahren. Die Schnittstelle fungiert als Vermittler zwischen Client und Aufzug und ermöglicht es, den betreffenden Lasten- / Personenaufzug (außerhalb der Betriebszeiten) eigenständig in die erforderlichen Etagen zu steuern.			
	Die Programmierung und Entwicklung der entsprechenden Schnittstelle erfolgt durch den Lieferanten des zu transportierenden Gerätes.			
		3 St	EP.....	GP
01.01.0014	Schlüsseldepot für Aufzugsanlagen			
	Schlüsseldepot für Aufzugsanlagen			
	zur Unterbringung der Schlüssel zum Zugang des Gebäudes vor Ort, damit z. B.			
	• im Falle eines Personeneinschlusses der Hilfeleistende Zugang zur Anlage hat, • die Instandhaltung des Aufzugs und regelmäßige Wartungen durchgeführt werden können.			
		1 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.0015	Verkehrslastberechnung für das Lern- und Zentralgebäude des Campus Chiemgau Verkehrslastberechnung für das Lern- und Zentralgebäude des Campus Chiemgau Durchführung einer Verkehrslastberechnung gemäß den geltenden Normen (z.B. DIN EN 1991, DIN EN 81) für zuvor beschriebenes Gebäude mit 3 Personen- und einem Lastenaufzug. Anordnung der Aufzüge im Gebäude und Anzahl der Etagen gemäß BESCHREIBUNG UND TERMINE AUFZUGSANLAGEN Die Berechnung umfasst: • Ermittlung der zu erwartenden Personen- und Lastströme unter Berücksichtigung der Gebäudenutzung, Etagenanzahl und Aufzugsanordnung. • Analyse der Spitzenlastzeiten und Dimensionierung der Aufzugsanlagen hinsichtlich Förderleistung, Wartezeiten und Transportkapazität. • Berücksichtigung von Sonderlasten (z. B. Rollstühle, Transportwagen, Materialtransporte). • Erstellung eines Berechnungsberichts mit allen Annahmen, Rechenwegen und Ergebnissen. • Empfehlung zur optimalen Betriebsweise der Aufzüge zur Minimierung von Wartezeiten und Maximierung der Förderleistung. Besondere Anforderungen: • Einhaltung der einschlägigen technischen Regeln und Sicherheitsvorschriften. • Verwendung anerkannter Berechnungsverfahren und Simulationsmodelle. • Übergabe der Ergebnisse in digitaler und gedruckter Form. Leistungsumfang: • Aufnahme der Gebäudedaten anhand bereitgestellter Pläne. • Durchführung der Berechnungen. • Präsentation der Ergebnisse und Abstimmung mit dem Auftraggeber. Hinweis zur Kalkulation: Die Angaben zu den zu erwartenden Personen- und Lastströme, Spitzenlastzeiten usw. müssen durch den Bauherrn Anhand einer zu befüllenden Projekvorlage des AN ausgefüllt werden.			
		1 St	EP.....	GP
Summe Titel 01.01		4611 Personenaufzüge, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.02	Titel	4612 Lastenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02	Titel	4612 Lastenaufzüge		
A0003	Beschreibung der Kabinenausstattung des Lastenaufzugs:			
Ausführungsbeschr.	Beschreibung der Kabinenausstattung des Lastenaufzugs: Lasten- und Personenaufzug nach Aufzugsverordnung ausgelegt für mind. 5000 Fahrten/Monat, ohne Gruppensteuerung, Ausführung nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU und DIN EN 81-20 oder bei Abweichung von der DIN EN 81-20 mit Ersatzmaßnahmen zur Erfüllung der Aufzugs-Richtlinie 2014/33/EU mit Konformitätserklärung und allen für das erstmalige in Verkehr bringen und die unmittelbare, sofortige Verwendung durch die Benutzer erforderlichen Unterlagen (z. B. Abnahmebescheinigungen, Nachweise zu Qualitätssicherungsverfahren), sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache jeweils 2-fach, Gestaltung der Zugänge für Personen mit Behinderungen DIN EN 81-70, Schallschutzanforderung Aufzug DIN 8989, • 50 dB im Fahrkorb beim Fahren, • 55 dB 1 m vor der Schachttür bei Türbewegung, • 65 dB 1 m vom Antrieb entfernt, • Befestigung der Führungsschienen an Ankerschienen entsprechend Schachtausführung mit zugelassenen Befestigungsmaterialien. • ausgelegt für Energieeffizienzklasse B. • Automatische Nachregulierung der Kabine zum Stockwerksniveau mit geöffneten Türen bei Änderung des Beladezustandes. Korrosionsschutz für sämtliche Stahlteile, die zur Leistung des AN gehören, mit Ausnahme der funktionsbedingt blanken Flächen. Beschädigungen des Korrosionsschutzes sind nach der Montage auszubessern. Treibscheiben-/Traktionstriebwerk im Schacht, Tragmittel mit Gewichtsausgleich, Gewichtsausgleich darf im Fahrkorb akustisch nicht wahrnehmbar sein und darf zu keinen wesentlichen einseitigen Belastungen führen. Schachttüren: • Als Rahmentür mit Umfassungszargen in Edelstahl geschliffen, Korn 240 • 2-teilig • Seitlich öffnende Türen • Kabinen- und Schachttürschwelle in Voll-Aluminium Kabinenausstattung: • Kabinenwände, -türe und -decke in Ausführung Edelstahl geschliffen, Korn 240			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.02	Titel	4612 Lastenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Berührungslose Überwachung des Türbereichs durch einen Lichtvorhang • Elektromechanische Kabinentürverriegelung zur Verhinderung von manuellem Öffnen • Beleuchtung mit runden Deckeneinbau LED-Spots • Kabinenlichtabschaltung bei Nichtbenutzung der Aufzugsanlage • Separates Notlicht in der Kabine • Edelstahl-Handlauf • im Fahrkorb zweiseitig, • Durchmesser 40mm, • mit Unterbrechung beim Pulttableau, • Anbringung nach dem mit vertikalem Kabinentableau • Bodenbelag Kabinenboden als schwerlastfähiger Bodenbelag geeignet zur Nutzung von Hubameisen, • Ausführung in Gummi, Lino oder Naturkautschuk aus dem Produktportfolio des Auftragnehmers nach Auswahl des Auftraggebers. • Absenkungen des Kabinenbodens zwischen 5 - 10 mm • DIN A3 Rahmen als Informationsverzeichnis zur bauseitigen Verwendung. Rammschutz / Schrammboard • Querschnitt 150/18 mm (+- 5 mm). • Ausführung in Edelstahl • 1-reihige gekantet Leiste, Montage muss von der Kabine aus erfolgen, damit diese im Beschädigungsfall ersetzt werden kann. • Anbringung an den Kabinenwänden ohne Türen, mit Unterbrechung beim vertikalen Kabinentableau • Bei Türbreite gleich Kabinenbreite ist zum Schutz der Nutzer stirnseitig eine Abschrägung vorzusehen. • Die Montagehöhen sind im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen. Spiegel • nicht gewünscht Tableaus und Anzeigen: Wartungstableau (an oberster Haltestelle) • Montage im Türrahmen • Fahrtrichtungsanzeige an allen Haltestellen • mit Stand- und Weiterfahrtsanzeige • Montage im Türrahmen Haltestellen-/Etagen-Tableaus • Haltestellen-Ruf-Tableaus mit Großflächentastern • Montage neben den Schachttüren Unterputz in der Wand, oder integriert in Umfassungszarge • Optische und akustische Quittierung der Rufannahme • Richtungsanzeige mit Pfeilen			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.02	Titel	4612 Lastenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	• Außer Betriebsanzeige • Deckplatte in Edelstahl			
	Kabinen-Tableau • Ausführung raumhoch, Edelstahl geschliffen, Korn 240 • Oberflächenbündig montiert, • Mit LCD oder LED Display in Optik schwarz • Taster rund, mit taktiler Beschriftung • Braille Beschriftung neben den Tastern • Optische und akustische Quittierung der Rufannahme • Notruf als gelber Taster mit Glockensymbol • Taster zum Öffnen der Türe mit Symbol < I > • Taster zum Schließen der Türe mit Symbol > I < • Richtungsanzeige mit Pfeilen • Etagenbezeichnung mit -1 / 0 / 1 / 2 / 3 usw. • Etagenanzeige 30 bis 60 mm hoch und 1.600 bis 1.800 mm über dem (fertigen) Kabinenboden • Inkl. Schlüsselschalter für manuelle Vorrangsteuerung			
	2. Kabinen-Tableau gemäß EN 81-70: • Als horizontales Pulttableau • An der Seitenwand gegenüber dem Haupttableau • Behindertengerecht gemäß EN81-70 • Großflächentastern mit Braille-Beschriftung und taktiler Schrift • Ausführung Edelstahl geschliffen, Korn 240 • Taster zum Öffnen der Türe mit Symbol < I > • Taster zum Schließen der Türe mit Symbol > I <			
	Befehlsgebers für die Haupthaltestelle • Bei allen Haupthaltestellen im EG • 5 mm höher als die Befehlsgeber für die übrigen Haltestellen, • vorzugsweise gefärbt.			
	Vorbemerkung Lastenaufzug B2, 5000kg, 1,0m/s, 4Haltestellen, zweiseitig STLB-Bau 10/2025 069 TA Vorh. Schacht für Einzelaufzug, für Lastenaufzug, aus Ortbeton, lichte Breite '3,5' m, lichte Tiefe '2,45' m, Schachtkopfhöhe 4,2 m, Schachtgrubentiefe 2,1 m.			
01.02.0001	Lastenaufzug B2, 5000kg / 66 Personen, 1,0m/s, 4Haltestellen, zweiseitig Lastenaufzug B2, 5000 kg / 66 Personen, 1,0 m/s, 4 Haltestellen, zweiseitig • Nennlast 5000 kg oder 66 Personen • Nenngeschwindigkeit 1,0 m/s, • Förderhöhe 10 m, • als Einzelanlage			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen			
01.02	Titel	4612 Lastenaufzüge			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	• 4 Haltestellen, • 4 Türen, Seite A, • 1 Tür, Seite C • Anordnung der Türen auf gegenüberliegender Schachtseite im EG, • einschl. Schachtbeleuchtung und Schuko-Steckdose 16A • sofern für die Leistungserbringung erforderlich, inkl. Montagegerüst über die gesamte Bauhöhe herstellen, vorhalten und beseitigen. Besonderheiten: • Kabinen-Abmessungen BxTxH: 2400 mm x 3500 mm x 2500 mm • Türöffnung BxH: 2200 mm x 2400 mm • Anschluss an Sicht-Betonwand mit Umfassungszarge • Fahrerschachttüren feuerbeständig, E90 nach DIN EN 81-58 • Abführung der Verlustwärme vom Triebwerksstandort aus dem Schacht, • Belüftung durch thermostatgesteuerte Zuluftklappe, mit Brandschutzklappe • Ausführung einer statischen Brandfallsteuerung • Die Aufzugserweiterung um eine Etage bei späterer Aufstockung muss möglich sein.	1 St	EP.....	GP	Übertrag:
01.02.0002	Reinigen des Aufzugsschachtes Lastenaufzug B2 Reinigen des Aufzugsschachtes Lastenaufzug B2 aufgrund der Verschmutzung durch Staubentwicklung während der Baumaßnahme. Durchführen einer kompletten Grundreinigung der gesamten Aufzugsanlage im Bereich des Aufzugsschachtes vom Schachtkopf bis zur Schachtgrube unter Verfahren mit dem Fahrkorb. Entfernen der Staub- und Schmutzablagerungen an allen Konsolen und Konsolenträgern, allen Türzargen, der gesamten Schachtausrüstung, der Schachtgrube, der Grubenausrüstung, aller im Schacht befindlichen Schaltgeräte sowie der ggf. vorhandenen hydraulischen Komponenten. Reinigen des Fahrkorbes von der Schachtseite incl. der Aufbauten und dazugehörigen Komponenten sowie des Fahrkorbtürantriebes und der Fahrkorbabschlusstür. Reinigen des Fahrkorbrahmens. Absaugen des Schachtgerüsts.				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.02	Titel	4612 Lastenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Absaugen sämtlicher Türkontakte.			Übertrag:
	Reinigung der Führungsschienen inkl. Schienenrücken, der Schachttüren und der Schwellen.			
	Gestellung von diversem Reinigungsmaterial.			
		1 h	EP.....	GP
01.02.0003	Übergabe Einbauteile für Lastenenaufzug B2			
	Übergabe Einbauteile für Personenaufzug A1, 1150 kg / 15 Personen, 1,6 m/s, 7 Haltestellen, einseitig			
	Das Gewerk Fördertechnik liefert sämtliches Material wie Halfenschienen, Lasthaken, Rüsthülsen etc. an das Gewerk Bau. Zur Übergabe der Materialien vom Gewerk Fördertechnik an das Gewerk Bau wird ein Übergabeprotokoll erstellt und an den Bauherrn, die Bauleitung sowie entsprechende Planungsbeteiligte verteilt.			
	Die Materialien sind ordnungsgemäß den Angaben vom Gewerk Fördertechnik durch das Gewerk Bau einzubetonieren.			
	Nach Fertigstellung ist eine Übergabe der Leistung sowie Abnahme mit dem Gewerk Fördertechnik inkl. Abnahmeprotokoll durchzuführen.			
		1 St	EP.....	GP
01.02.0004	Hinweisschild - Im Brandfall nicht benutzen -.			
	STLB-Bau 10/2025 069			
	Hinweisschild, mit Aufschrift - Im Brandfall nicht benutzen -.			
		5 St	EP.....	GP
A0004	Vorbemerkung autarke Rauch- und Wärmeabzugsanlage mit Wetterschutzhaube:			
Ausführungsbeschr.	Vorbemerkung autarke Rauch- und Wärmeabzugsanlage mit Wetterschutzhaube:			
	Lüftungs- und Entrauchungshaube nach GEG mit Silentantrieb und thermisch getrennten, integriertem Lamellenfenstern zur Rauchableitung außerhalb des Schachtes:			
	• 4-seitige Entrauchungs-Lüftungsöffnung, • inklusive Steuerung mit einstellbarem Lüftungsintervall, • Endlagenkontakt, zur Auswertung der Klappenstellung (AUF bzw. ZU), • Bedienstelle, Anschluss- und Verbindungskabel, • Netzteil und Rauchansaugsystem zur Rauchererkennung, • verlegen der Stromzuleitung in den Schachtkopf.			
	Montage und Eindichtung der Haube bauseits.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen		
01.02	Titel	4612 Lastenaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.0005	Autarke Rauch- und Wärmeabzugsanlage mit Wetterschutzhaube 0,40m² Autarke Rauch- und Wärmeabzugsanlage mit Wetterschutzhaube 0,40m ² - Für bauseitige Rohbauöffnung - Freier Lüftungsquerschnitt: 0,40m² - Sockelhöhe 700 mm - U-Werte nach EN 1873: mind. 0,68 W/(m²K)	1 St	EP.....	GP
01.02.0006	Notrufsystem 4G/LTE-Mobilfunkmodul nach EN81-28 Notrufsystem 4G/LTE-Mobilfunkmodul nach EN81-28	1 St	EP.....	GP
01.02.0007	Zutrittskontrolle Aufzug Zutrittskontrolle Aufzug: Chipleaser je Türe Die Etagenrufe sind grundsätzlich gesperrt und werden über bauseits zur Verfügung gestellte DIN Profilzylinder des Zutrittskontrollsystems mittels Chipleaser freigegeben. Die Details hinsichtlich der bauseitigen Zuleitungen und Kontakte sind vor Ausführung in Abhängigkeit des Zuko-Systems (online / offline) abzuklären.	5 St	EP.....	GP
01.02.0008	integrierte, offene Schnittstelle (API) integrierte, offene Schnittstelle (API) zur Integration von z.B. Putz-Robotern, welche eigenständig mit den Aufzugsanlagen fahren. Die Schnittstelle fungiert als Vermittler zwischen Client und Aufzug und ermöglicht es, den betreffenden Lasten-/Personenaufzug (außerhalb der Betriebszeiten) eigenständig in die erforderlichen Etagen zu steuern. Die Programmierung und Entwicklung der entsprechenden Schnittstelle erfolgt durch den Lieferanten des zu transportierenden Gerätes.	1 St	EP.....	GP
Summe Titel 01.02		4612 Lastenaufzüge, Netto:		.....

Neubau - Campus Chiemgau

11.03.2026 - Seite 33

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug			
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen			
02.01	Titel	4910 Baustelleneinrichtung			
02.01.0001	Baustelle einrichten räumen				
	STLB-Bau 04/2024 000				
	Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung				
	aufgeführten Leistungen einrichten und räumen.				
			1 St	EP.....	GP
Summe Titel 02.01		4910 Baustelleneinrichtung, Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
02.02	Titel	4991 Stundenlohn- / Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02	Titel 4991 Stundenlohn- / Regiearbeiten			
02.02.0001	Obermonteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	8 h	EP.....	GP
02.02.0002	Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	16 h	EP.....	GP
02.02.0003	Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	16 h	EP.....	GP
Summe Titel 02.02		4991 Stundenlohn- / Regiearbeiten, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
02.03	Titel	4992 Abnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.03	Titel 4992 Abnahmen			
02.03.0001	Prüfung vor Erstinbetriebnahme Aufzug STLB-Bau 10/2025 069 Veranlassen und Durchführen der Prüfung nach Paragraph 15 Betriebssicherheitsverordnung vor erstmaliger Inbetriebnahme durch eine ZÜS, einschl. Gebühren der ZÜS und Übergabe der Prüfbescheinigung an den AG.	4 St	EP.....	GP
02.03.0002	Einweisung Personenbefreiung TRBS 3121 STLB-Bau 10/2025 069 Einweisung von beauftragten Personen des AG vor Ort an der installierten Anlage zur Durchführung der regelmäßigen Inaugenscheinnahme und Funktionskontrolle nach TRBS 3121 und von Befreiungsmaßnahmen eingeschlossener Personen mit praktischen Übungen, die durchgeführte Einweisung wird protokolliert, einschl. Ausstellen einer Teilnahmebestätigung/eines Zertifikates je Teilnehmer, 5 Teilnehmer, Durchführung der Einweisung vor Erstinbetriebnahme.	4 St	EP.....	GP
02.03.0003	Endabnahme Aufzug STLB-Bau 10/2025 069 Durchführung der Endabnahme mit Konformitätsbescheinigung und Übergabe der Konformitätserklärung nach 2014/33/EU mit allen erforderlichen Dokumentationen zur sofortigen Inbetriebnahme des Aufzuges und Verwendung durch die Benutzer (z. B. Prüfbescheinigungen durch eine vom AN frei gewählte benannte Stelle aus der europäischen Nando-Datenbank oder Nachweise eines Qualitätssicherungsverfahrens zur eigenverantwortlichen Endabnahme durch den AN), sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache jeweils 2-fach, geheftet in Ordnern.	4 St	EP.....	GP
Summe Titel 02.03		4992 Abnahmen, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
02.04	Titel	4993 Bestandsunterlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.04	Titel 4993 Bestandsunterlagen			
A0005	Vorbemerkung Bestandsunterlagen:			
Ausführungsbeschr.	Vorbemerkung Bestandsunterlagen:			
	Bestandsdokumentation erstellen und spätestens 2 Wochen vor der Abnahme an den AG übergeben. Der AN soll einen Musterordner erstellen, welcher den Fachingenieur zur Kontrolle auf Inhalt vorgelegt wird. Die Unterlagen sind in Normalpause normgerecht gefaltet und farbig ausgeplottet, 1-fach inkl. Datenträger in einem Steh-Ordner DIN A4 in 1-facher Ausfertigung vorzulegen und auf die Projektplattform hochzuladen. Anforderung an die Ordner: Schwarzer Leitz-Ordner mit weißem Schild und mittig Streifen gemäß Farbkarte des BH. Die Bestandsunterlagen müssen folgende Daten und Unterlagen für das gesamte Bauvorhaben enthalten: • Inhaltsverzeichnis als 1. Seite • Unterteilung lt. Nr. der untenstehenden Angabe 1.-6.mit großen Trennblättern innerhalb der Unterpositionen, Unterteilung in verkürzte Trennblätter mit 2.1 oder 4.2., etc. 1 Firmendaten 1.1 Ansprechpartner 1.2 Medien/Kommunikation 2 Planunterlagen 2.1 Grundrisse 2.2 Details und Gebäudeschnitte 2.3 Markierung und Bezeichnung der eingebauten Materialien 2.4 Fotodokumentation 3 Produkt/Gerätedatenblätter 3.1 Technische Daten mit Materialangaben 3.2 Anlagen und Funktionsbeschreibung 3.3 Nachweis der Umweltverträglichkeit 3.4 Fachbauleiter und Fachbauleitererklärung 3.5 Reservematerialien (Angabe nach Anfrage bei AG) 4 Nachweise 4.1 Abnahmebescheinigungen 4.2 Prüfbücher mit Abnahmevermerk und Unterschrift 4.3 gesetzlich erforderliche Erlaubnis- und Genehmigungsbescheide 5 Pflegeanweisungen mit Wartungshinweise, Wartungsverträge 5.1 Materialien und Umweltverträglichkeit 5.2 Wartungsverträge			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
02.04	Titel	4993 Bestandsunterlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	6 CD bzw. USB-Datenträger im DWG, .xlsx, word, .pptx, pdf, etc. Format.			Übertrag:
	Die Bestandsdokumentation ist mit der formellen Abnahme gleichwertig. Erst wenn diese vorliegt, kann die Firma die Schlussrechnung stellen.			
	Neben der Angabe des Bestandsdokumentationsordners ist der Inhalt mit den Punkten 1.-5. auf eine CD zu brennen und im Bestandsdokumentationsordner unter Punkt 6. In Folie einzuheften.			
02.04.0001	Bestandsunterlagen Personenaufzug A1, 1150kg / 15 Personen			
	Bestandsunterlagen Personenaufzug A1, 1150kg / 15 Personen sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache abzugeben.			
	Sicherheitseinbehalt von 1000 €, wenn keine vollständige Bestands-Dokumentation abgegeben wird.			
		1 St	EP.....	GP
02.04.0002	Bestandsunterlagen Personenaufzug A2, 630kg / 8 Personen			
	Bestandsunterlagen Personenaufzug A2, 630kg / 8 Personen sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache abzugeben.			
	Sicherheitseinbehalt von 1000 €, wenn keine vollständige Bestands-Dokumentation abgegeben wird.			
		1 St	EP.....	GP
02.04.0003	Bestandsunterlagen Personenaufzug B1, 1150kg / 15 Personen			
	Bestandsunterlagen Personenaufzug B1, 1150kg / 15 Personen sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache abzugeben.			
	Sicherheitseinbehalt von 1000 €, wenn keine vollständige Bestands-Dokumentation abgegeben wird.			
		1 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
02.04	Titel	4993 Bestandsunterlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.0004	Bestandsunterlagen Lastenaufzug B2, 5000kg / 66 Personen Bestandsunterlagen Lastenaufzug B2, 5000kg / 66 Personen sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache abzugeben. Sicherheitseinbehalt von 1000 €, wenn keine vollständige Bestands-Dokumentation abgegeben wird.			
		1 St	EP.....	GP
Summe Titel 02.04				
		4993 Bestandsunterlagen, Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
02.05	Titel	4999 Angaben an Gewerk Elektro		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.05 Titel 4999 Angaben an Gewerk Elektro				
A0006	Schnittstellenbeschreibung ELT / Aufzugsanlage			
Ausführungsbeschr.	Schnittstellenbeschreibung ELT / Aufzugsanlage			
Aus Gründen der Haftung bei Inbetriebnahme und der Gewährleistung erfolgt vom Auftragnehmer Elektro gemäß dem Leitsatz "wer liefert schließt an", nur das Verlegen sowie Beschriften von Kabel und Leitungen mit Erstellung des Übergabeprotokolls. Durch den jeweiligen AN muss für jede Anlage, jedes elektrisch betriebene Gerät ein bestmöglich ausgefülltes Formblatt Energieanforderung an Gewerk ELT übergeben werden. Die Formblätter der Energieanforderungen sind dem Leitungsverzeichnis als Muster beigelegt. Bei Geräten identischen Typs reicht ein Formblatt je Gerät aus! Je Schaltschrank/ Einspeisung / Gerät muss ein Energieanforderungs-Formblatt ausgefüllt übergeben werden, zzgl. muss die Lage und Anzahl aller Anschlüsse je Gewerk aus den separat zu erstellenden Elektrifizierungsplänen hervorgehen. Bei Geräten, welche maßliche Abhängigkeiten haben, sind zudem detaillierte Wandansichten zu erstellen. Für die Richtigkeit der eingetragenen Werte ist der Antragsteller verantwortlich. Sofern ein Formblatt Energieanforderung nicht ausreichend mit Angaben befüllt wurde oder nachweislich falsche Daten enthält, so wird das Formblatt dem Antragssteller zur weiteren Bearbeitung zurückzugeben. Bei Wiedervorlage kann diese Position durch den AN-ELT erneut abgerechnet werden. Für die termingerechte Leitungsverlegung und Installation durch den AN-ELT ist die Übermittlung der gesammelten Unterlagen je Gewerk mit einem Vorlauf von 6 Kalenderwochen zwingende Voraussetzung. Hinweis: Durch den jeweiligen AN muss in die Lieferung aller elektrischen Geräte, Anlagen und Schaltschränke folgendes einkalkuliert werden: • das Abmanteln, Einführen, der Anschluß in der Gewerke-Verteilung und / oder Bediengeräte in den Lieferumfang (des AN z.B. HKLS, Sonnenschutz, Türen, Tore, usw.) • die Koordinationen bezüglich evtl. Anforderung bei Blitzschutz zonen, Angabe von Erdungsfestpunkten für benötigte Potentialausgleichsanschlüsse und BMA-Koppler				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
02.05	Titel	4999 Angaben an Gewerk Elektro		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Die Ausführung des Potentialausgleich aller leitfähigen Teile in den Zentralen und in der Peripherie - die für MSR erforderlichen Verlegesysteme der Anlagen in den Technik-Zentralen - Die Abdichtung von Leitungen, welche eine Durchdringung der Gebäudehülle erfordern. Die Übergabe des Leitungsendes an ELT erfolgt, inkl. vorab abzustimmender Überlänge immer im Gebäude. - Die Überspannungsschutz-Geräte, welche an den elektrischen (Aussen-) Einheiten ggf. erforderlich sind. (z.B. bei Sonnenschutz, Klima-Ausseneinheit o.ä.) - Abnahme und Gewährleistungsübernahme mit Protokoll gemeinsam mit dem AN-ELT. Weiterhin gilt es die abgestimmten Schnittstellen zu beachten: - wer liefert schließt an - Übergabe Leitungsende an ELT im Gebäude - ÜSS errichtet immer derjenige, der die Leitung verlegt, z.B. bei Sonnenschutz Umfang nicht ELT, da Leitung im Gebäude übergeben wird			
02.05.0001	Ausfüllen Formblatt EA-Schaltschrank Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0006 (Seite 40) Ausfüllen Formblatt EA-Schaltschrank Das Formblatt der Energieanforderung muss vom AN für jede Anlage / Schaltschrank vollständig ausgefüllt und an den AN-ELT übergeben werden. Das Formblatt der Energieanforderung Schaltschrank muss vom Lieferanten für jede elektrische Anlage / Schaltschrank bestmöglich ausgefüllt und an den AN-ELT übergeben werden. Als Anlage / Schaltschrank gelten z.B. Aufzugs- und Hebe-Anlagen, Wärmepumpen, Anlagen für Medien- oder Prozesstechnik, ISP oder ASP für Lüftungs-, Klima-, MSR-Anlagen oder sonstige Gebäudeautomationsanlagen mit zentralen Schaltschränken. In den EP dieser Position ist zudem der Zeitaufwand für eine gemeinsame Absprache und einer Abstimmung zum Anschlussstermin einzukalkulieren. Nach Vorlage der EA erfolgt eine technische Prüfung durch den AN-ELT. Diese enthält u.a. eine Plausibilitätsprüfung der Angaben im Formblatt, eine Abstimmung zum Wert Ik max eff,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
02.05	Titel	4999 Angaben an Gewerk Elektro		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Selektivität, von Gleichzeitigkeiten und einer gemeinsamen Abstimmung zum Anschlusstermin. Beim AN-ELT nicht enthalten, ist eine vollständige Überprüfung aller eingetragenen Werte. Zur Kalkulation liegt ein Musterexemplar als Anlage dem Leistungsverzeichnis bei!			Übertrag:
		3 St	EP.....	GP
02.05.0002	Ausfüllen Formblatt EA - elektrisch betriebene Geräte Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0006 (Seite 40) Ausfüllen Formblatt EA - elektrisch betriebene Geräte Das Formblatt der Energieanforderung für elektrisch betriebene Geräte muss vom Lieferanten für jedes elektrisch betriebene Gerät bestmöglich ausgefüllt und an den AN-ELT übergeben werden. Als elektrisch betriebene Gerät werden z.B. Sonnenschutzmotore, Boiler, Durchlauferhitzer, Pissoir, dezentrale Lüftungsgeräte, Oben-Türschließer, Rolll Tore, Schranken, Brandschutztüren oder – Vorhänge, RWA -, Rauchabzugs-, Entrauchungs- oder Verdunkelungs-Anlagen, Rohrbegleitheizungen usw. Nach Vorlage der EA erfolgt eine technische Prüfung durch den AN-ELT. Diese enthält u.a. eine Plausibilitätsprüfung der übermittelten Angaben und eine gemeinsame Absprache zur elektrischen Versorgung und des Inbetriebnahme Termin. Beim AN-ELT nicht enthalten, ist eine vollständige Überprüfung aller eingetragenen Werte. Zur Kalkulation liegt ein Musterexemplar als Anlage dem Leistungsverzeichnis bei!			
		2 St	EP.....	GP
02.05.0003	Elektrifizierungsplan als Grundriss Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0006 (Seite 40) Elektrifizierungsplan als Grundriss Im Zuge der Ausführungsplanung wurden durch die zuständigen Fachplaner sogenannte Elektrifizierungspläne erstellt. Aus diesen Plänen gehen alle elektrisch betriebenen Geräte, Schaltschränke und Verteiler hervor. Im Zuge der W+M-Planung muss durch den AN / Lieferanten der zu versorgende Geräte diese Pläne je Gewerk weiterbearbeitet werden. Die Bearbeitung umfasst u.a.: • die Prüfung der el. Angaben • Angabe zu Lage und Anzahl der Anschlusspunkte			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
02.05	Titel	4999 Angaben an Gewerk Elektro		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: • Verweis zur Detail- / Wand-Ansicht • Eintrag der laufenden Nummerierung der EA • eindeutige Bezeichnung der Anschlüsse Diese Position ist ergänzend zur Position ausfüllen Formblatt EA-elektrisch betriebene Geräte vorgesehen. Die Abrechnung erfolgt je Etage / Bauteil. Die Grundrisse müssen zeitgleich als „Gesamt-Paket“ mit den EA-Formblättern übergeben werden, um die technische Prüfung durch Gewerk ELT durchführen zu können.	4 St	EP.....	GP
Summe Titel 02.05				
		4999 Angaben an Gewerk Elektro, Netto:	.....	
Summe Gewerk 02				
		490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
03	Gewerk	490 Wartungs- / Instandhaltungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Gewerk 490 Wartungs- / Instandhaltungsarbeiten			
03.01	Titel 4994 Wartung und Service			
03.01.0001	Servicevertrag Servicevertrag Aufschaltung für alle vorgenannten Aufzüge einschl. Schachtrauchung (wo vorhanden) an eine Leitzentrale gem. beiliegendem Servicevertrag,einschließlich Bereitstellung der SIM-Karten, Einrichtung der Verbindung und der damit verbundenen laufenden Kosten. Der Servicevertrag nach beiliegendem Muster ist auszufüllen und zu unterschreiben und wird nach der Abnahme abgeschlossen. Der Servicepreis wird bei der Wertung der Angebote berücksichtigt. Als Preis ist derjenige einzutragen, der unter 2.3 des Servicevertrags angegeben ist. Standort und Betreiber der Notrufleitstelle: '.....' (vom Bieter anzugeben)			
		4 Jahr	EP.....	GP
03.01.0002	Wartungsvertrag Wartungsvertrag für alle vorgenannten Aufzüge einschl. Schachtrauchung (wo vorhanden) gem. beiliegendem Wartungsvertrag. Der Wartungsvertrag nach beiliegendem Muster ist auszufüllen und zu unterschreiben und wird nach der Abnahme abgeschlossen. Der Wartungspreis wird bei der Wertung der Angebote berücksichtigt. Als Preis ist derjenige einzutragen, der unter 5.1 des Wartungsvertrags bzw. Anlage 1 des Wartungsvertrags angegeben ist. Standort des Montage- bzw. Wartungsbüros: '.....' (vom Bieter anzugeben)			
		4 Jahr	EP.....	GP
Summe Titel 03.01				
		4994 Wartung und Service, Netto:	.....	

Neubau - Campus Chiemgau

11.03.2026 - Seite 45

LV-Zusammenfassung

Neubau - Campus Chiemgau

06	LV	VE 460 - Aufzug		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Gewerk	461 Aufzugsanlagen	16	.....
01.01	Titel	4611 Personenaufzüge	16	.....
01.02	Titel	4612 Lastenaufzüge	27	.....
02	Gewerk	490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen	34	.....
02.01	Titel	4910 Baustelleneinrichtung	34	.....
02.02	Titel	4991 Stundenlohn- / Regiearbeiten	35	.....
02.03	Titel	4992 Abnahmen	36	.....
02.04	Titel	4993 Bestandsunterlagen	37	.....
02.05	Titel	4999 Angaben an Gewerk Elektro	40	.....
03	Gewerk	490 Wartungs- / Instandhaltungsarbeiten	44	.....
03.01	Titel	4994 Wartung und Service	44	.....

Summe LV 06 VE 460 - Aufzug

		Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				